Der Name Ihrer Arbeit	
Ihr Name	
28. Dezember 2019	

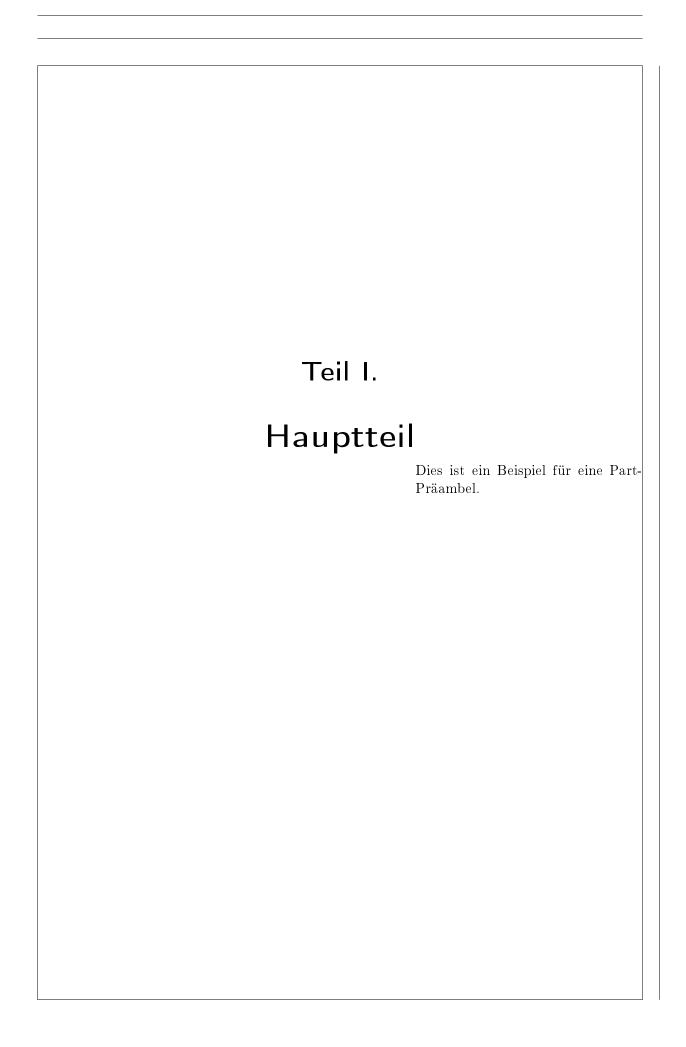


## Inhaltsverzeichnis Einleitung 1. Gliederung 3 2. Präambeln 5 3. Diktum A. Schluss



Einleitung	
Einleitung	
Bei der Book-Klasse des KOMA-Script wird durch den Gliederungsbefehl \frontmatter matisch auf römische Seitennummerierung gewechselt und die Nummerierung der Kapitel udrückt. In der Regel sollte der Vorspann nur aus einem Kapitel – dem Vorwort – bestehen Der Vorspann endet für scrbook, wenn durch \mainmatter der Hauptteil beginnt.	unter-







1. Gliederung
In den report- und book-Klassen steht, im Vergleich zu den article-Klassen als zusätzliche Gliederungseinheit \chapter[Kurzform] {Langform} zur Verfügung.  Kapitel beginnen in der Regel in Büchern auf einer ungeraden, d.h. rechten Seite. Will man fortlaufenden Textsatz erreichen und also den Beginn auch auf linken Seiten zulassen, verwendet man die Option openany gleich in der Dokumenten-Präambel. Hier finden sich auch andere Optionen zur Regelung der Überschriftengröße und deren Beschriftung.



$\sim$					
` <i>)</i>	$\boldsymbol{P}$	raa	m	hΔ	In
<b>_</b> .		ıaa		$\mathcal{L}$	

Durch den Befehl \setpartpreamble[Position][Breite]{Präambel} wird zusammen mit der Angabe des Teils (part) zudem der angegebene Text gesetzt. Dies kann z.B. eine kurze Inhaltsangabe sein. Ein Beipiel ist unter Hauptteil zu sehen. Die Präambel wird in eine Box gesetzt, deren Position und Breite angegeben werden kann. Unterbleibt dies, wird sie unterhalb der Überschriften im normalen Blocksatz über den gesamten Textbereich gesetzt.

Eine ähnliche Funktion findet sich auch für Kapitel (chapter). Die Anweisung lautet hier

entsprechend \setchapterpreamble[Position][Breite]{Präambel}. Für ein einleitendes Zitat, ein sog. Diktum bietet das KOMA-Script die Anweisung \dictum[Urheber] {Spruch Sie wird in der Regel in eine \setchapterpreamble oder \setpartpreamble gesetzt. Ein Beispiel soll folgen:



3. Diktum	
	Die Klassiker sind Klassiker, weil sie Klassiker sind
Übrigens wird ohne weitere Angaben ein Drittel der aktralles bei der Verwendung von IAT <sub>E</sub> X, kann dies natürlich auch alles andere zur Verwendung von Präambeln steht in	angepasst werden. Wie das geht und



A. Schluss
Für den Schluss ist zu überlegen, wie man den Anhang formatiert haben möchte: Das KOMA-Script kennt den Befehl \backmatter. Hierdurch wird die Nummerierung der Gliederungseinheiten im Text und im Inhaltsverzeichnis unterdrückt. Erwartet man die übliche Beschriftung mit "Anhang A" bzw. "A." so verwendet man den Befehl \appendix und verzichte auf \backmatter oder setze es zu einem späteren Punkt ein.  Viel Spaß! Für Rückfragen, die diese Vorlage betreffen, stehe ich Ihnen gern in der Mailingliste von TXC zur Verfügung. Ansonsten sind die Dokumente 1short, 12tabu, die FAQ der Newsgroup de.text.tex und natürlich der scrguide immer sehr hilfreich.